

Turnhalle Barienrode ausbauen

CDU-Ratsfraktion bemängelt schleppende Zuschußzahlung

Diekholzen. Die CDU-Fraktion des Gemeinderates Diekholzen kam zu einer außerordentlichen Sitzung in der Gaststätte „Sonnenberg“ in Egenstedt zusammen. Es wurden u. a. die Änderungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung erläutert.

Bedenken wurden darüber geäußert, daß die Ausschüsse des Gemeinderates künftig öffentlich stattfinden müssen. Die bisherige sachliche Arbeit in den Ausschüssen dürfte unter Einwirkung der Öffentlichkeit leiden.

Fraktionsvorsitzender Kube hatte den notwendigen Turnhallenausbau in Barienrode noch einmal auf die Tagesordnung gebracht.

Die Ratsmitglieder Engelhard und Ludewig aus Barienrode berichteten

der Fraktion über die Probleme, die die kleine Halle für die sporttreibende Bevölkerung mit sich bringt. Verschiedene Ballsportarten können in dieser Halle nicht betrieben werden.

Die Fraktion kam zu der Auffassung, daß diese Halle schnell und möglichst kostengering erweitert werden sollte.

Ratsherr Helmes aus dem Ortsteil Egenstedt bemängelte, daß der Gemeinderat im vergangenen Jahr wenig für die Jugendlichen in Egenstedt getan habe. Hier müßten der Bolzplatz und Kinderspielplatz ausgebaut, der Jugendraum der Pfarrgemeinde renoviert werden.

Die CDU-Fraktion mißbilligte, das von der Verwaltung im Auftrag des Verwaltungsausschusses herausgegebene Rundschreiben über den Gemeindeverbindungsweg Barienrode.

Weiter wird von der CDU-Fraktion bemängelt, daß die von dem Verwaltungsausschuß beschlossenen Zuschüsse an Verbände und Vereine noch nicht zur Auszahlung gekommen sind.

Kreistagsabgeordneter Kube wurde von den Ratsmitgliedern Krüger und Wehrmaker, Söhre, aufgefordert, im neuen Kreistag auf einen zügigen Ausbau der Ortsdurchfahrt Söhre hinzuwirken.

HAZ: 11.11.77

SC Barienrode bietet Senioren-Gymnastik an

Ein Film über Senioren-Gymnastik und einige praktische Anleitungen vor dem Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde haben den Anstoß zur Gründung einer neuen Sparte im SC Barienrode gegeben. Schon seit dem 21. Oktober dieses Jahres kommen Senioren (Frauen und Männer) freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle in Barienrode zusammen, um unter der fachkundigen Anleitung von Hannelore Görtz etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Heute erfreut sich diese Gymnastikstunde schon großer Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl steigt. Es können aber noch weitere Interessenten vom Senioren-Gymnastik-Angebot des SC Barienrode Gebrauch machen.

HAZ: 1.12.77

Weihnachtsfeier der Frauen im Gemeindehaus



Ortsrat unterstützt SC-Antrag

Gymnastikhalle von knapp 200 auf etwa 400 qm erweitern

Barienrode. Im November hatte der SC Barienrode, der inzwischen sein 600. Mitglied, den fast 78jährigen Wilhelm Fiene, aufgenommen hat, an den Rat der Gemeinde Diekholzen den Antrag gestellt, die vorhandene Gymnastikhalle zu erweitern.

Mit einer Fläche von 14,54x27,24 – das sind 396 gegenüber bisher knapp 200 Quadratmeter – und einer Höhe von 5,50 Metern würde sie dann einer mittleren Schulturnhalle entsprechen.

Der Vorstand stellte diesen Antrag, da die Halle in ihren jetzigen Ausmaßen für einen geregelten Trainingsbetrieb aller Abteilungen nicht mehr ausreicht.

Die Baukosten werden vom SC auf rund 200 000 Mark geschätzt. Mit dem Antrag wird jedoch weitgehende Eigenhilfe zur Kostenersparung zugesagt.

Schützenhilfe hat der SC jetzt durch den Ortsrat Barienrode erhalten, der nach eingehender Beratung folgende Empfehlung an den Rat der Gemeinde richtete:

Wegen der sehr starken Nutzung der Gymnastikhalle unterstützt der Ortsrat einstimmig den Antrag des SC Barienrode, die Gymnastikhalle zu erweitern. Die verhältnismäßig geringen Kosten dürften unabhängig von allen weiteren Überlegungen im Sportstättenbau der Gemeinde Diekholzen kein Hindernis für dieses Vorhaben sein.



Nach Vereinszugehörigkeit das jüngste, mit fast 78 Jahren aber zugleich das älteste Mitglied im SC Barienrode ist Wilhelm Fiene, der als 600. Mitglied überhaupt mit Blumen und einem Präsent begrüßt wurde. Von links: Stellvertretende Vorsitzende Christa Klepp, Wilhelm Fiene, Vorsitzender Hans Görtz, stellvertretender Ortsbürgermeister Johannes Meyer und Ortsbürgermeister Norbert Solf.

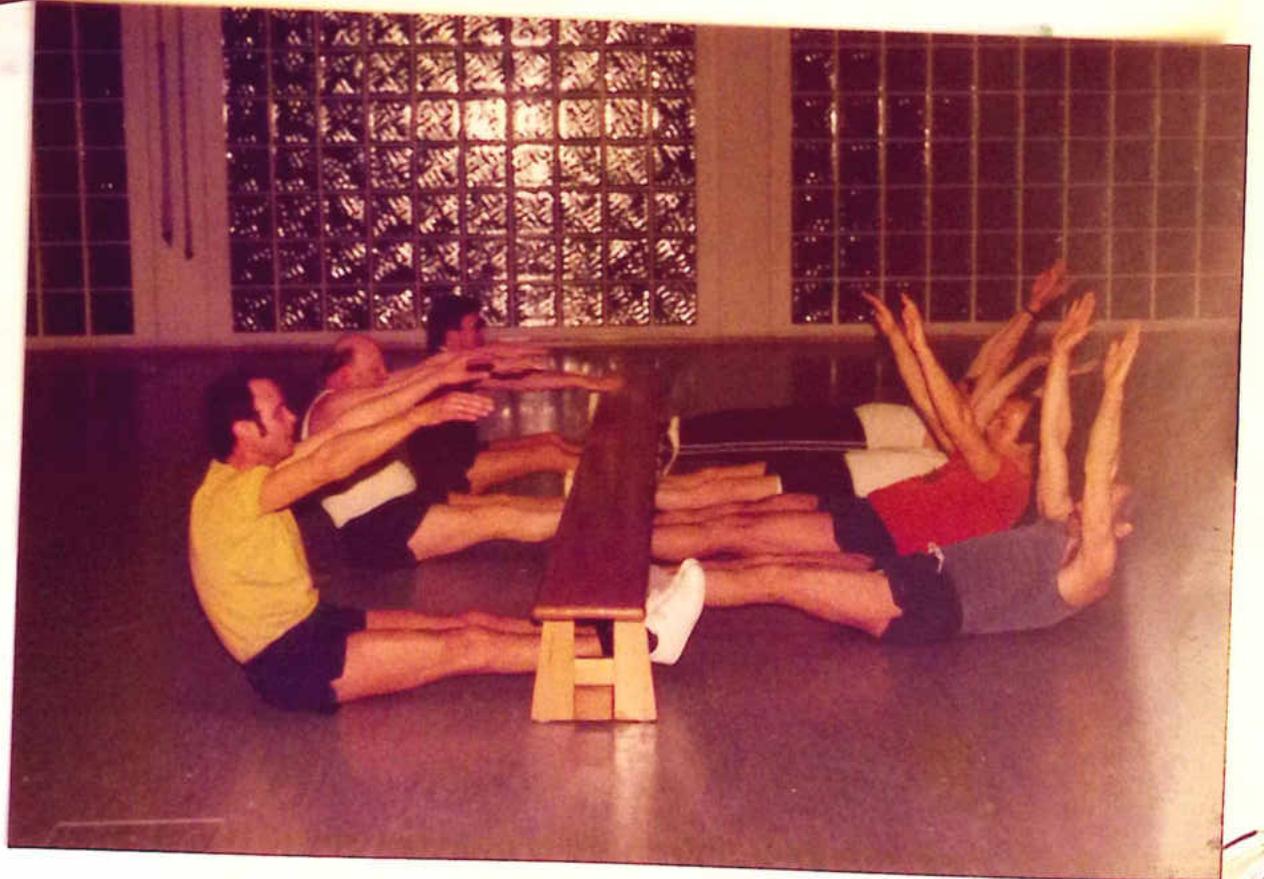
HAZ: 23.12.77

Die am 8.12.77 im Gemeindehaus stattgefundene Weihnachtsfeier der Frauengymnastikgruppe verlief in harmonischer Atmosphäre. Orgelspiel, Weihnachtslieder und eine besinnliche Geschichte versetzten die Anwesenden in vorweihnachtliche Stimmung, wozu ebenfalls der weihnachtlich geschmückte Raum und ein guter Glühwein beitrugen.



Aufn. Ebert (2)

Sport treiben - fit bleiben!



Erst die
Arbeit —





— dann das
Vergnügen!



Weihnachtsfeier
der Männer
im Clubheim

Dez. 1977

2. Februar 1978:

Weiberfasching



in der





Sporthalle



Motto:
"Menschen
aus fernen
Ländern"

6. Februar
1978:



Die Kinder
und Jugendlichen
tummeln sich
in der Sport-



hen
von 14 - 22 Uhr
halle —

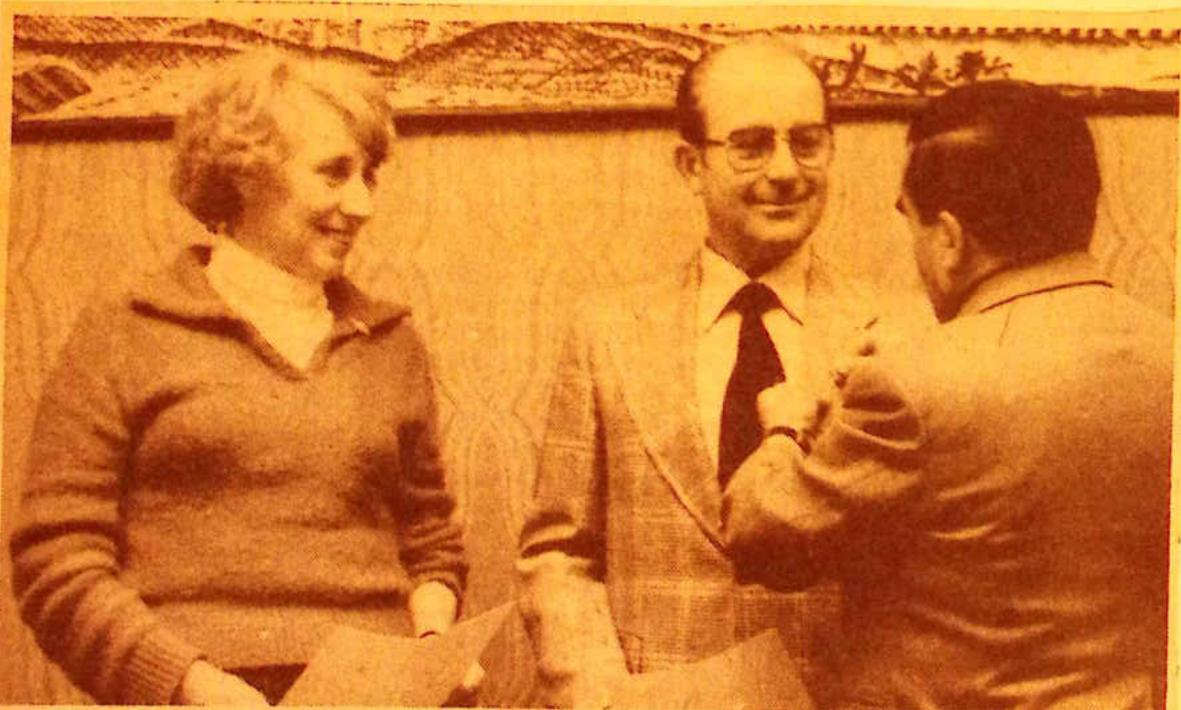
Die Leichtathleten würdigen Verdienste treuer Mitstreiter im Kreis Hildesheim



Für besondere Verdienste um die Leichtathletik wurden mit der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet (von links): Dieter Reichel (MTV 48 Bockenheim), Otto Kipp (VfV Hildesheim), Gerda Hildebrandt (SC Barienrode), Pe-

ter Glaser (FSV Sarstedt), Heinz Hildebrandt (SC Barienrode), Walter Müller, Wolfgang Engelke und Karl-Heinz Rosanowski (alle VfV Hildesheim). Die Auszeichnungen wurden bei einer Vorstandssitzung des NLV-Kreises Hildesheim übergeben.

HAZ:
26.1.78



Die Ehrennadel der Sportjugend Niedersachsen gab es beim Kreisjugendtag 1978 des Kreissportbundes Hildesheim (KSB) für (von links) Gerda und Heinz Hildebrandt (SC

Barienrode); diese Auszeichnung nahm KSB-Jugendleiter Rudi Oppermann (rechts) vor. Die Eheleute arbeiten seit zehn Jahren als Lagerbetreuer mit. Aufn.: Burkhard

HAZ: 31.1.78

Zum Thema:

Hilene

Die weiter anhaltende Aufwärtsentwicklung botene Dringlichkeit einer Sportthlene auf seiner Sitzung vom 16.12.77 vranla rat Diekhölsen zu richten: "Auf und Sporthalle unterstützt der Ortsrat e i r ode, die Gymnastikhalle zu erweitern. D unabhängig von allen weiteren Berleg Diekhölsen kein Hindernis für dies Vor

Vereinsnachrichten

SC Barienrode, Männerturnen: Mittwoch, 22. Februar, von 18.45 bis 20 Uhr wegen des Fußball-Länderspiels Bundesrepublik Deutschland gegen England; von 20 Uhr an Volkstanz.

HAZ: 21.2.78

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Freitag, 20 Uhr, Hauptversammlung in der Gymnastikhalle mit Filmvorführung vom Festumzug und Preisverteilung im Fotowettbewerb.

HAZ: 9.3.78

Der SC Barienrode drängt auf Erweiterung seiner Halle

Im Sportabzeichen-Familienwettbewerb an erster Stelle

Der Sportausschuß der Gemeinde Diekholzen hat einen Antrag des SC Barienrode auf eine Hallenerweiterung mit 5:4 Stimmen abgelehnt. Dieser Beschluß stieß in der Hauptversammlung des Vereins auf heftige Kritik. Vorsitzender Hans Görtz nannte das eine völlig unverständliche Entwicklung trotz umfangreicher Informationen und überzeugender Argumente.

Die Mitglieder des SC Barienrode vertraten die Auffassung, daß hier keine Sachentscheidung, sondern möglicherweise nur eine Entscheidung gegen den Ort Barienrode oder gegen die sehr beachtlichen Aktivitäten eines Sportvereins getroffen worden ist. Ortsbürgermeister Norbert Solf versicherte der Versammlung die einmütige Unterstützung in Sachen Erweiterung der Gymnastikhalle, die mit ihren 200 Quadratmetern für rund 600 Mitglieder zu klein geworden ist.

In der Hauptversammlung wurde erneut ein Antrag formuliert, der die Dringlichkeit einer Hallenerweiterung noch einmal hervorhebt. Er soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt werden.

In seinem Bericht stellte Vorsitzender Hans Görtz das zehnjährige Bestehen in den Mittelpunkt, das im Mai 1977 mit einer Sportwoche und einem dreitägigen Zeltfest gefeiert worden war. Er erinnerte außerdem an die Einrichtung einer Gymnastik-Übungsstunde für Senioren, an der sich rund 20 Mitglieder beteiligen.

Den Berichten von Sportwart Heinz Hildebrandt und den einzelnen Spartenleitern war die Vielseitigkeit des Vereinslebens zu entnehmen. Sportliche Erfolge, wie zum Beispiel der Erwerb von 126 Mehrkampfabzeichen anlässlich des Vereinssportfestes im August und das erfolgreiche Abschneiden im Sportabzeichen-Wettbewerb standen ebenso im Blickpunkt des Interesses wie Wanderungen und Geselligkeiten.

Mit 126 Sportabzeichen erreichte der SC Barienrode den zweiten Rang im Kreissportbund Hildesheim und mit

neun Familien in diesem Wettbewerb die erste Stelle.

20 Kinder des SC Barienrode nahmen 1977 an den Ferienlagern des Kreissportbundes teil.

Die Tennisabteilung zählt zur Zeit 57 Mitglieder und hat auf ihrer Warteliste 86 Bewerber. Durch den Bau von zwei neuen Tennisplätzen in diesem Frühjahr sieht sie sich in der Lage, ausreichend Spielmöglichkeiten anzubieten. Der Tenniswart nimmt weitere Anmeldungen entgegen.

Der Vorstand des SC ist darum bemüht, in seinem Zeitplan den 16- bis 21jährigen eine besondere Übungsstunde zuzugestehen.

Die silberne Ehrennadel des Vereins erhielt Günther Meyer als Leiter des Vergnügungsausschusses für jahrelange selbstlose Arbeit.

Erstmals hatte der Verein drei Pokale für anerkanntswerte Leistungen im vergangenen Sportjahr gestiftet. Damit wurden Christine Hartmann für ihre Erfolge bei leichtathletischen Wettkämpfen sowie Henry Härtinger und Ivo Grünhagen für besondere Erfolge im Tischtennis ausgezeichnet.

Ein im Herbst 1977 ausgeschriebener Fotowettbewerb fand in Josef Folger, Berthold Grobler und Karl-Ludwig Hasse seine Preisträger. Heinz Scheibe ließ in der Hauptversammlung einen Film vom Festumzug anlässlich des zehnjährigen Bestehens Revue passieren.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand gab es nur auf dem Posten der Mitgliedswartin einen Wechsel. 1. Vorsitzender blieb Hans Görtz, 2. Vorsitzende Christa Klepp, Schriftführer Günter Klümmt, Kassenswartin Erika Röther und Sportwart Heinz Hildebrandt; Mitgliedswartin Hannelore Meder, Sozial- und Frauenwartin Christa Pittack, Wanderwart Professor Dr. Achilles, Pressewartin Eva-Marie Grobler; Leichtathletik- und Gerätewartin Gerda Hildebrandt, Tischtenniswart Rolf Pittack, Fußballwart Fred Engelhardt, Tenniswart Walter Stiegler, Jugendwartin Hannelore Görtz, Leiter des Vergnügungsausschusses Günther Meyer.

HAZ: 22.3.78

Unterstützung vom Ortsrat!

Hallenerweiterung

Wärtsentwicklung unseres Sportvereins und die damit ge-
Sporthallenerweiterung hat den Ortsrat von Barienrode
12.77 veranlaßt, folgende Empfehlung an den Gemeinde-
"Aufgrund der sehr starken Nutzung der Barienroder
Ortsrat einstimmig den Antrag des SC Barien-
erweitern. Die verhältnismäßig geringen Kosten dürften
eren Überlegungen im Sportstättenbau der Gemeinde
für dieses Vorhaben sein."

aktuell: Jan/Febr. 78

Frühjahrs-Rallye des SC Bienenrode

Seine erste Frühjahrs-Rallye für Mopeds und Automobile veranstaltet am Sonnabend der SC Bienenrode. Der Start erfolgt um 14.30 Uhr an der Bienenroder Gymnastikhalle. Die Fahrzeuge werden in Abständen von einer Minute auf die Reise geschickt.

Die Strecke für Automobile hat eine Länge von 70 Kilometern, Mopeds absolvieren etwa 30 Kilometer. Die Siegerehrung findet um 19.30 Uhr im Klubhaus des SC statt.

HAZ: 21.4.78



Ein neues
Angebot -
und gleich
ein Knüller!

Eine der
Aufgaben?





Siegerehrung im
Clubheim



Letzte Meldung:

Das war 'ne Wucht

Erste SC-Frühjahrs-Rallye hatte einen hervorragenden Einstand

Zu der ersten Rallye, mit der der SC ein neues Freizeitangebot machte, hatten sich insgesamt 35 Fahrzeuge am Start eingefunden. Für die erste Veranstaltung dieser Art ein respektables Teilnehmerfeld.

Leider waren unter den Startern nur 4 Mopedfahrer. Hier hatten wir eigentlich mehr erwartet, denn gerade für die Jugend war diese Rallye veranstaltet worden. Vielleicht ist im nächsten Jahr die Beteiligung unserer Zweiradfahrer besser.

Pünktlich um 14.31 Uhr ging das erste Fahrzeug auf die mit vielen interessanten Aufgaben gespickte Strecke, die über Bad Salzdetfurth, Lamspringe, Bokkenem, Derneburg zurück nach Barienrode führte. Kurz vor 19.00 Uhr waren alle Teilnehmer wieder im Ziel.

Einhellige Meinung der Teilnehmer: Es war ein herrlicher Nachmittag und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Viel Lob gab es für das Dreier-Team Achilles, Püster und Görtz, die Streckenauswahl, Aufgabenstellung und Abwicklung übernommen hatten.

Hier die Sieger:

Moped:

| | |
|-------------------|-------------|
| 1. Günter Missun | 34,1 Punkte |
| 2. Th. Hillebrand | 33,1 Punkte |
| 3. Mathias Klepp | 33,1 Punkte |

PKWs

| | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Familie Röther | 54 Punkte |
| 2. Familie Stiegler | 53 Punkte |
| 3. Birgit Meyer und Vater | 53 Punkte |
| 4. Familie Kurzer | 50,7 Punkte |
| 5. Familie Grimm | 48,9 Punkte |
| 6. Familie Klepp | 48,2 Punkte |

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Training und Abnahme der leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen von sofort an wieder jeden Dienstag und Freitag jeweils von 17.30 Uhr an auf dem Sportplatz.

HAZ: 24.4.78

aktuell; Mai/Juni 78

SC Barienrode, Tennisabteilung:
Montag, 8. Mai, um 20 Uhr Abteilungs-
versammlung im Klubhaus.

HAZ: 6.5.78

SC Barienrode lädt zum Schautanzen ein

Zu einem großen Schautanzen lädt der SC Barienrode für Sonntag, 28. Mai, in die Gymnastikhalle ein. Neben fünf Kinder- und Jugendtanzgruppen sind zum ersten Male die Senioren des Vereins vertreten.

Auch die Volkstanzgruppe des MTV Adlum nimmt an der um 15.30 Uhr beginnenden Veranstaltung teil.

Einen Tag zuvor weiht der SC zwei neue Tennisplätze ein. Nach der Übergabe am Sonnabend, dem 27. Mai, 15.30 Uhr, findet ein Spiel zwischen zwei Hildesheimer Spitzenspielern statt.

Mit einer Grillparty und der Freigabe der Plätze endet die Nachmittags-Veranstaltung. Abends ist ein gemütliches Beisammensein mit Tanz im Klubheim geplant; Beginn: 20 Uhr.

HAZ: 25.5.78



"Kleine Strolche"

Ringtennispieler ermitteln Bezirksmeister

Nach langer Pause werden am Sonntag von 9 Uhr an auf der Anlage des SV Borussia 06 Hildesheim wieder Bezirksmeisterschaften im Ringtennis ausgetragen. Ausrichter ist die Ringtennisabteilung von Borussia 06. Gemeldet haben 73 Spielerinnen und Spieler aus den Vereinen SC Barienrode, BfL Hildesheim, FSB Hildesheim, BfnL Göttingen, TG 1860 Münden und Borussia 06 Hildesheim. Auf neun Spielfeldern werden Einzel, Doppel und Gemischtes Doppel in vier Jugend- und Altersklassen ausgetragen.

Die beiden Erstplatzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die Landesmeisterschaften im Ringtennis, die am 8. und 9. Juli in Braunschweig ausgetragen werden.

Bezirksfachwart Wolfgang Lange (Hildesheim) hofft, daß sich auf den ersten Plätzen auch Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen platzieren. Im vergangenen Jahr stellte allein Borussia 06 die Teilnehmer für die Niedersachsenmeisterschaften.

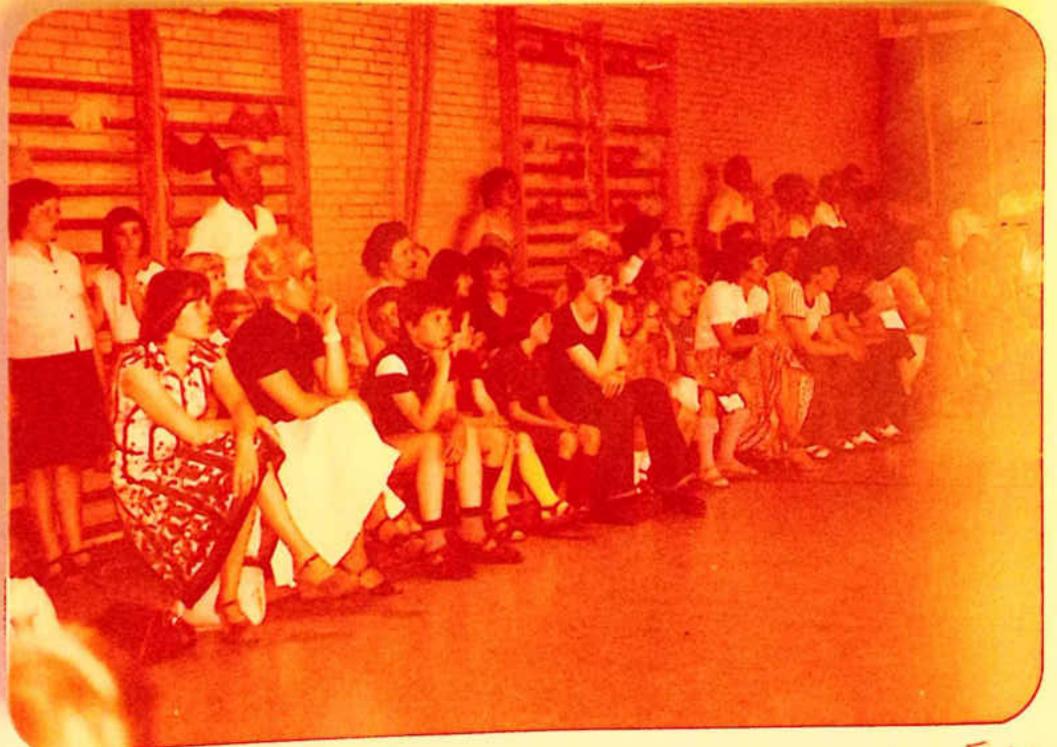
HAZ: 19.5.78

Von „Kleinen Strolchen“ bis zu den „Lucky Girls“

Hannelore Görtz, Vereinssportlehrerin des SC Barienrode, nahm die fünfjährige Betreuung der Tanzsportabteilung des SC zum Anlaß, in der Barienroder Turnhalle Tanzgymnastikgruppen von den „Kleinen Strolchen“ bis zu den „Lucky Girls“ zu präsentieren.

Jede Altersgruppe war vertreten, so auch die „Schlumpfe“ und die „Blue Jeans“ sowie eine Seniorengruppe, die sich mit dem Tanz „Fröhlicher Kreis“ erstmals in der Öffentlichkeit vorstellte. Als Gast trat eine Gruppe des MTV Adlum mit einem Square Dance auf.

HAZ: 31.5.78



Aufmerksame Zuschauer

Großes Schautanzen am 28. Mai
 Die Tanzabteilung des SC lädt alle Freunde des Tanzes am 28. Mai zu einem Schautanzen ein. Neben den 5 Kinder- und Jugendtanzgruppen werden erstmalig die Senioren unseres Vereins zeigen, daß Tanzen keine Altersbegrenzung kennt. Außerdem haben wir die Volkstanzgruppe vom MTV Adlum zu dieser Veranstaltung eingeladen.
 Beginn der Veranstaltung: 15.30 Uhr in der Gymnastikhalle.
 Eintritt: Erwachsene 1,50 DM, Kinder bis 18 Jahren frei.



"Schlumpfe"
 u. "Blue-Jeans" →



"Lucky - Girls"

Senioren mit
 dem Tanz
 "Fröhlicher Kreis" →



Die Story von den angesägten Torpfosten

Der Kapitän einer zehntklassig spielenden Fußballmannschaft reiht seine Mitstreiter zu einer zünftigen Geburtstagsfeier um sich. Die kernigen Kicker hauen gewaltig auf die Pauke. Einem Bier- und Schnapsvertreter wäre warm ums Herz geworden. Ein Abstinenzler hätte – mit einer Gänsehaut versehen – fluchtartig das Weite gesucht.

Das rundum gelungene Geburtstagsfest findet kein Ende, obwohl die Kameraden am nächsten Tag noch ein wichtiges Punktspiel absolvieren müssen. Als die Stimmung die Höhe eines Domes erreicht hat, kommt einem intelligent dreinschauenden Mitstreiter die Schnapsidee...

*

In der lauen Spätfrühlingsnacht schreiten einige männliche Gestalten zielstrebig dem nahe gelegenen Sportplatz zu. Einer hält ein klassisches Handwerkszeug verschämt unter seinem Arm verborgen: eine Säge.

Auf dem Sportplatz angekommen, nähern sich die Hobbyhandwerker dem am nächsten gelegenen Fußballtor. Und dann machen sie sich in frevelhafter Weise an den Torpfosten zu schaffen. Das Mondlicht als Flutlicht nutzend, sägen sie die beiden 12-Zentimeter-Vierkant-Holzpfosten elf Zentimeter ein.

Händereibend und hämisch kichernd betrachten die männlichen Gestalten ihr Unwerk. Sie freuen sich

spitzbübisch auf das bevorstehende Punktspiel. Ein paarmal gegen die Pfosten geballert und sie fallen um. Glauben sie...

*

Am frühen Morgen betritt der Platzmeister mit einer freundlichen Um-sieben-Uhr-ist-die-Welt-noch-in-Ordnung-Miene den Sportplatz, um an den Toren die Ballfangnetze anzubringen. Beim ersten Tor stutzt er. Die Pfosten wackeln. Müssen wohl unten angefault sein, denkt er sich, besorgt sich ein paar Holzpflocke, stützt die Pfosten provisorisch ab und hofft, mit keineswegs froher Miene, daß nicht doch ein kerniger Kicker mit einer Granate die Pfosten zu Fall bringt.

*

Pünktlich um 15 Uhr pfeift der Unparteiische das wichtige Punktspiel zwischen den beiden zehntklassigen Mannschaften an. Die Mannen um den Geburtstagskapitän spielen zuerst auf das gesunde Tor, so daß sich vorerst keine Gelegenheit bietet, mit einem enormen Kracher das kranke Tor umzulegen.

Aber man weiß sich zu helfen. Ein Abwehrspieler leistet seinem Torhüterkameraden auffallend lange Gesellschaft und versucht so nebenbei, mit den ihm eigenen Kräften die Pfosten umzureißen. Doch die provisorische Reparatur erwies sich wider

Erwarten als deutsche Wertarbeit. Zuschauer des gastgebenden Vereins verjagen wutschnaubend den Kraftprotz aus dem Tor. Wie er es überhaupt wagen kann, das Heiligtum der Fußballer anzutasten. Beim Schlußpfeiff hatte das sabotierte Tor noch immer die regelgerechte Stellung.

*

Erst gegen Abend untersucht der Platzmeister noch einmal das notdürftig geflickte Tor, entfernt die stabilisierenden Holzpflocke, berührt einen Pfosten, und plötzlich knicken beide 12-Zentimeter-Vierkant-Holzpfosten wie Streichhölzer um. Die Pfosten sind ja gar nicht angefault, sie sind ja angesägt worden! Die Kripo wird eingeschaltet, die Ermittlungen werden aufgenommen. Wer behebt den Schaden? Die Gemeinde greift ein und stellt statt der antiquierten Holztorre moderne Leichtmetalltorre auf.

*

So könnte es sich am vergangenen Wochenende auf dem Sportplatz in Barienrode zugetragen haben. Aber die Story ist frei erfunden. Nicht erfunden ist, daß auf dem Barienroder Sportplatz die Tore tatsächlich angesägt wurden und daß die Gemeinde schnell reagierte. Wer nun die Tore angesägt hat und aus welchen Gründen – das wissen nur die Torpfostensäger selbst. rolf

HAZ: 10.6.78



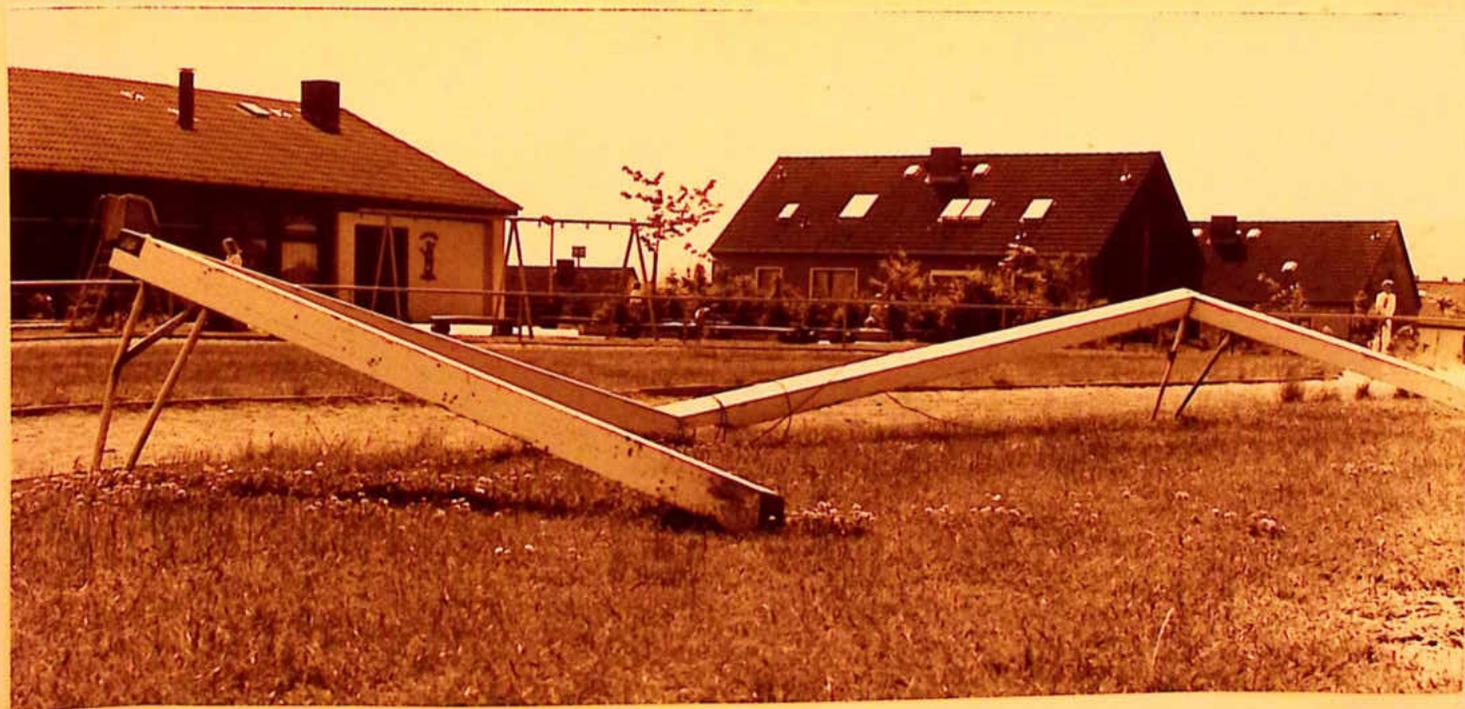
— Feiern gern
in jeder
Lebenslage -
am liebsten
an der Theke!!

222

. . .



Man wollte es
nicht glauben -



Neue Tennisanlage eingeweiht!

Vor etwa 100 Zuschauern - alten und neuen Mitgliedern der Tennisabteilung des SC - konnte Vorsitzender Hans Görtz am Sonnabend, dem 27. Mai 78 zwei neue Tennisplätze unterhalb des Sportplatzes ihrer Bestimmung übergeben. In seinem Grußwort betonte er die Richtigkeit der Entscheidung, nach dem 1976 umgebauten Hartplatz noch zwei weitere Tennisplätze anzulegen. Zu den 60 vorhandenen Mitgliedern seien spontan 90 dazugestoßen, so daß die Tennisabteilung z. Z. 150 Mitglieder umfaßt.

Der Dank, den anschließend auch Abteilungsleiter Walter Stiegler zum Ausdruck brachte, galt den Gemeindevätern, die den Grund und Boden zur Verfügung gestellt hatten, den alten und neuen Tennispielern, die mit unterschriebenen Bürgschaften die Finanzierung ermöglicht und ihr Vertrauen zum Verein bewiesen haben, Herrn Wohne und Herrn Röper, die die Bauleitung übernommen bzw. beratend gewirkt haben und nicht zuletzt der Fa. Hilmer, die in der Rekordzeit von nur 8 Wochen diese schönen Plätze erstellte. Ein herzlicher Glückwunsch kam von Ortsbürgermeister Solf, der in dem Bau dieser Tennisanlage eine Vervollkommnung des Ortes Barienrode sah und für

das Eröffnungsspiel die Bälle stiftete sowie von Herrn Baurmann, Leiter der Kreissparkasse Barienrode, der als Eröffnungsgeschenk eine Windschutzplane übergab.

Ein Demonstrationsspiel zwischen Helge Baxmann und Joachim Koch vom HTC Rot-Weiß - bei herrlichem Sonnenschein durchgeführt - bildete den Auftakt und Ansporn zur intensiven Nutzung dieser neuen Tennisanlage. Der weitere Nachmittag und Abend wurde mit einer Grillparty und einem gemütlichen Beisammensein im Clubheim in gewohnt lustiger Atmosphäre verbracht.

SC Barienrode weiht Tennisanlage ein

Eine Tennisanlage mit zwei Spielplätzen weihte jetzt der SC Barienrode ein. Vereinsvorsitzender Hans Görtz übergab die unterhalb des Sportplatzes gelegene Anlage ihrer Bestimmung. Die Tennisabteilung des Vereins ist inzwischen auf 150 Mitglieder angewachsen, die sehnlichst die Benutzung der Plätze herbeiwünschten.

Ein Demonstrationsspiel zwischen Helge Baxmann und Joachim Koch, beide vom HTC Rot-Weiß, bildeten Auftakt und Ansporn für künftige Tennisaktivitäten im SC Barienrode.



aktuell Juli / Aug. 78





Große Erfolge unserer Leichtathleten

Beim 10. Adenstedter Bergturnfest am 17./18. Juni 78 konnten sich von 12 Dreikampfteilnehmern folgende Sportler unseres Vereins - jeweils in ihren Altersklassen - hervorragend platzieren:
 1. Platz: Andrea Reichel, Martin Zahel, Frank Görtz, Gerda Hildebrandt; 2. Platz: Carsten Krüger, Gregor Schweter, Heinz Hildebrandt; 5. Platz: Guido Römelt; 8. Platz: Rainer Hildebrandt, Tobias Schweter, Judith Schweter.

Im 1000 m-Lauf der Männer (offene Klasse) belegte Martin Brandes einen ausgezeichneten 5. Platz. Die 4x50 m Pendelstaffel der Knaben (Jahrg. 63 und jünger) gewann der SC Barienrode - trotz Pech! - nun schon zum zweiten Mal.

Durch diese Erfolge konnte der SC Barienrode bei einer Teilnahme von über 500 Sportlern aus 25 Vereinen den 2. Platz der Dreikampf-Mannschaftsmeisterschaft erringen!

Besonders beachtenswert ist hierbei der 1. Platz von Andrea Reichel, die ein Feld von 100 Teilnehmern anführte! Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Sportlern!

aktuell Juli/Aug 78



Ein Wochenende in Uderbrück 17./18. 6. 78

40 km auf Schusters Rappen

Die am 17./18. Juni durchgeführte Wochenendfreizeit in Uderbrück/Harz konnte 38 Sportfreunden unseres Vereins - darunter 11 Kindern - nicht nur ein Erfolgserlebnis in puncto "fit sein" bescheren, - es wurden an zwei Tagen immerhin etwa 40 km auf Schusters Rappen zurückgelegt - sondern vor allem - verstärkt durch ein Superwetter - so herrliche Eindrücke landschaftlicher Schönheit vermitteln, daß alle Teilnehmer des Lobes voll waren. Bot der Sonnabendvormittag zunächst als kleine "Einstimmung" einen etwa 2-stündigen Spaziergang rund um den Oderteich an, so konnten die Wanderfreunde bereits am Nachmittag einen 3 1/2-stündigen Marsch rund um Braunlage als weiteres "Einlauftraining" absolvieren. Die eigentliche Tagestour war dann für den Sonntag vorgesehen und führte vom Parkplatz "Lausebuche" auf dem Kaiserweg nach Stöberhai und über sog. "Achilleschlenker", d.h. vorgesehene oder auch nicht eingeplante kleine Umwege wieder zurück, so daß man an diesem herrlichen Sonntag auch ein etwa 20 km-Wandersoll erfüllte. Erquickende, wohltuende Rast im rechten Augenblick bzw. eine ausgiebige Mittagspause ließen bei allen Teilnehmern - das Jüngste war 6 Jahre alt - keine Müdigkeit aufkommen. Man marschierte



vergnügt, erzählend oder singend bergauf -bergab, wie's der Wanderwart bzw. eifrige "Landkartenleser" für gut und richtig befanden.

Daß sich angesichts solcher idealer äußerer Bedingungen eine fantastische Gemeinschaft, Fröhlichkeit und Harmonie unter den Teilnehmern von selbst einstellte, verwundert nicht. Eine große Sportlerfamilie erlebte, staunte, freute sich und fuhr erfüllt am Sonntagabend heimwärts. Ein herzliches Dankeschön unserem Wanderwart Dr. Achilles für Planung und Durchführung dieser gelungenen Wochenendfreizeit!

Die Anregung, einmal den östlichen Teil des Harzes, der ja besonders lieblich ist, auf einer Tagesfahrt in Augenschein zu nehmen, wurde von vielen Teilnehmern spontan mit Begeisterung aufgenommen! Man wird darauf zurückkommen!

Aufn. Röther (2)

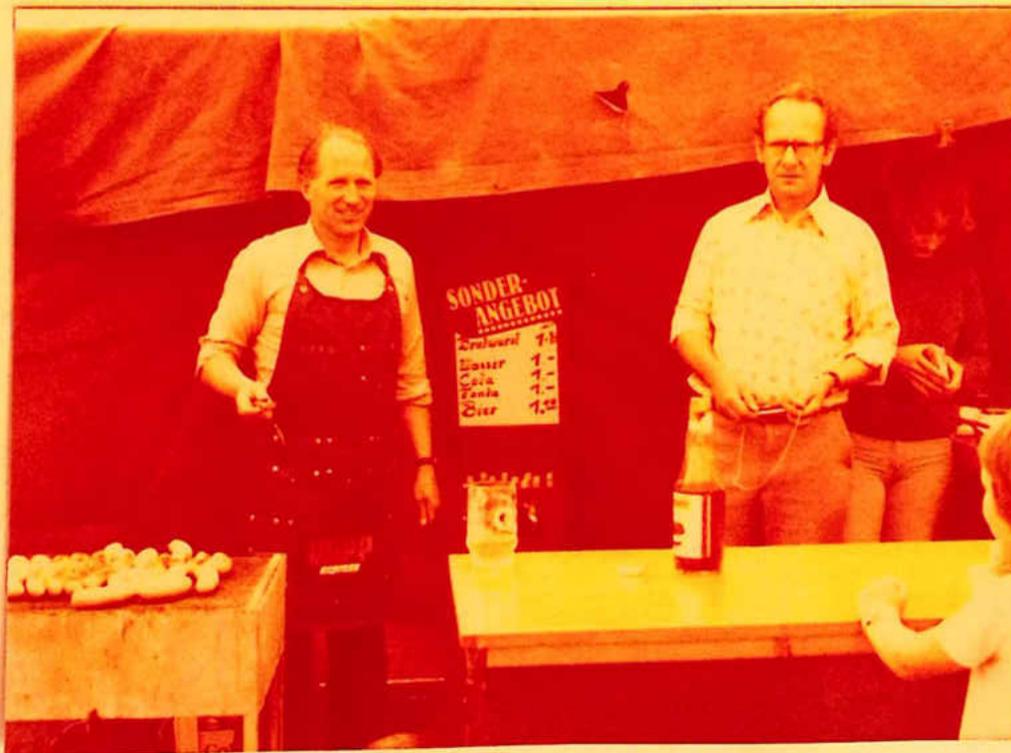
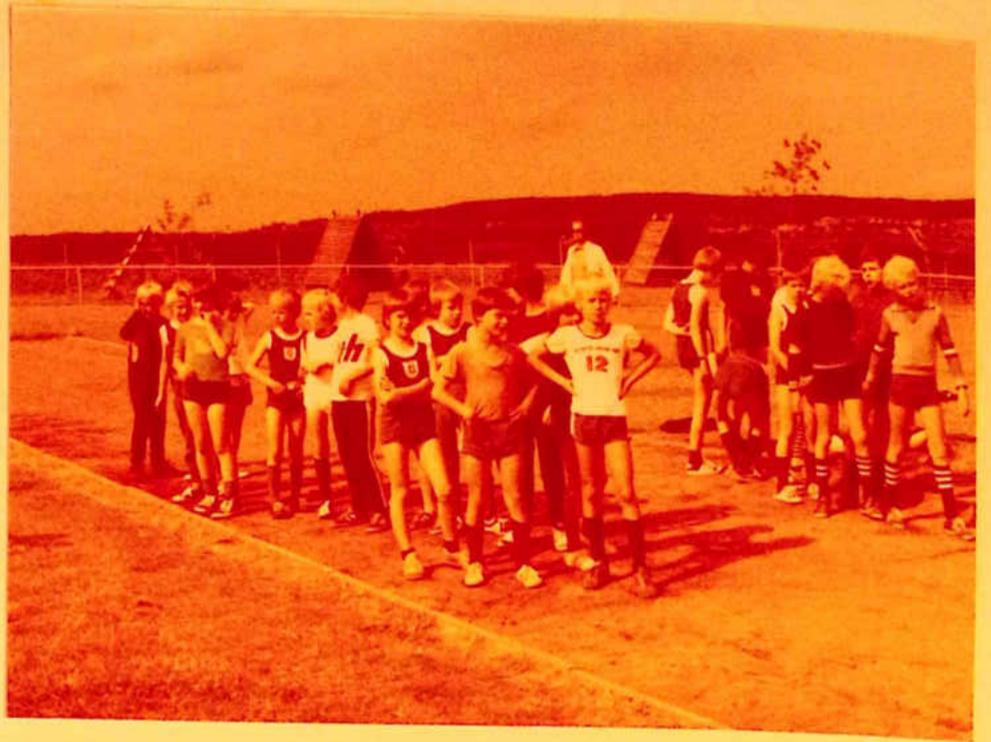
— unvergesslich schön —

aktuell Juli/Aug 78

Vereinsnachrichten

SC Barlenrode! Vereinssportfest mit
 leichtathletischen Dreikämpfen für je-
 dermann und mit Wertung für das Mehr-
 kampfabzeichen und das Deutsche
 Sportabzeichen Freitag, 30. Juni, 17.30
 Uhr, für Erwachsene; Sonnabend, 1. Juli,
 14.30 Uhr, für Jugendliche und Kinder.

HAZ: 29.6.78



← warten
 auf den
 Ansturm

Aufn. Meyer (6)

130 Mehrkampfabzeichen

Der Wettergott hatte in diesem Jahr ein Einsehen beim schon traditionellen Vereinsportfest des SC Barenrode. Nachdem noch am Freitag, dem 30.6., die Durchführung der leichtathletischen Dreikämpfe für Erwachsene durch plötzlich einsetzenden Regen infrage gestellt war und sicher leider manchen Teilnehmer abgehalten hatte, - man konnte erst mit einer Stunde Verspätung das Programm durchführen - trat die Sportlerjugend in großen Scharen am Sonnabend, dem 1.7. bei strahlendem Sonnenschein ihre Dreikämpfe an. Viele Eltern sahen dem sportlichen Eifer ihrer Sprößlinge zu und spornten sie zu immer besseren Leistungen an oder stellten spontan ihre Mitarbeit zur Verfügung. Es lief alles reibungslos und munter ab und gegen 17.30 Uhr konnten Vorsitzender Hans Görtz und Sportwart Heinz Hildebrandt bei der Siegerehrung 130 Mehrkampfabzeichen an die Sportler verleihen, und zwar 22 in Gold, 87 in Silber und 21 in

Bronze.

aktuell Sept/Okt.

30.6./
1.7.78



SC Barenrode: Abfahrt zur Teilnahme am Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth; Erwachsene am Sonn-

HAZ: 14.7.78

Zwei Wanderpokale endgültig beim SC

Geringer als sonst war in diesem Jahr die Teilnahme am traditionellen Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth. Nur 4 Erwachsene und 30 Kinder und Jugendliche stellten sich am 15. und 16. Juli den Dreikämpfen. Sicher hatte die unbeständige und kühle Witterung einige Aktive von ihrer Teilnahme und damit vor dem Halb- oder Ganztagsaufenthalt im Freien abgehalten. Wer allerdings dabei war, dem machte es wieder viel Freude, und stolz nahm man bei der Siegerehrung die Schleifen entgegen, ob man sich nun ganz vorn oder weiter hinten auf der Siegerliste entdeckte. Erfreulich die Plazierungen der Staffelläufer. Die 4x50 m-Staffel der Mädchen (Jg. 64/65) verpaßte nur um 1/10 sec den 2. Platz von 7; die 4x50 m Staffel der Knaben (Jg. 66/67) belegte den 2. Platz von 8 und die 4x50 m Staffel der Knaben (Jg. 64/65) konnte ihren Staffelsieg zum dritten Mal hintereinander wiederholen und damit den Wanderpreis endgültig mit nach Barenrode nehmen. - Auch der Wanderpokal im Schleuderball ging durch Gerda Hildebrandt (29,20 m) endgültig an unseren Verein.

aktuell Sept/Okt. 78

Der KSB zeichnet Familien aus, die am Familienwettbewerb 1977 teilgenommen haben.



Insgesamt mit sechs Personen erfolgreich am Sportabzeichen-Familienwettbewerb 1977 beteiligt (von links): Familie Engwicht (Sorsum) mit Ursula, Siegfried, Anke, Elke

und Roland (es fehlte Bernd); Familie Görtz (Barenrode) mit Hannelore, Margarete und Hans (es fehlen Rosemarie, Martina und Frank).
Aufn. (2): Burkhard

Fam. Görtz z.T. in der → HAZ: 11.7.78